

HaßfurterTagblatt

ELTMANNER ZEITUNG · ZEILERNACHRICHTEN

170. Jahrgang, Nr. 137

Donnerstag, 18. Juni 2015

Einzelpreis

Im Blickpunkt

Russische Raketenpläne verschärfen Spannungen

Kremelchef Wladimir Putins Raketenprojekte sowie eine geplante stärkere Präsenz der Nato im östlichen Teil des Bündnisgebietes haben den Konfrontationskurs zwischen Russland und dem Westen verschärft. Moskau fürchte um seine Sicherheit, sagte Putins Sprecher Dmitri Peskow am Mittwoch. → **Blick in die Welt**

Das griechische Drama spitzt sich zu

Aus der Griechenland-Krise ist längst ein Drama um Athen geworden: Einen Tag vor dem heutigen Treffen der Euro-Finanzminister schwindet die Hoffnung auf einen Durchbruch. Tsipras beschimpft den IWF als „kriminell“. → **Politik**

„Kein Staatsanwalt am Krankenbett“

Noch heuer will der Bundestag die Sterbehilfe neu regeln. Anfang Juli ist die erste Lesung geplant, im Herbst sollen sich die Ausschüsse mit der Problematik befassen, im November könnte dann das Gesetz verabschiedet werden. → **Wirtschaft**

Hilfloser Kampf gegen Steuersünder

Die Brüsseler Kommission gibt sich entschlossen: Steuer-Schlupflöcher für Unternehmen sollen gestopft und eine einheitliche Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Abgaben geschaffen werden. → **Wirtschaft**

Knappe Sache über 800 Meter

Bei den unterfränkischen Leichtathletikmeisterschaften sicherte sich Patrick Fischer von den „Roten Teufeln“ des TV Zell in einem spannenden Finale den U 18-Titel über die 800 m-Strecke. → **Lokalsport**

Fischer zeigen Stromerzeuger an

Der Landesfischereiverband (LFV) hat fünf Betreiber von Wasserkraftanlagen in Bayern angezeigt. Nach unangemeldeten eigenen Kontrollen wirft der LFV den Kraftwerksbetreibern vor, sie hätten wiederholt gegen behördliche Auflagen bei der Stromproduktion verstoßen und dem Gewässer und seiner Fauna großen Schaden zugefügt. → **Franken**

„Die Queen ist viel lockerer geworden“

Kaum ein Königstermin in der ARD ohne Rolf Seelmann-Eggebert: Seit Jahrzehnten ist er der Adlesexperte Nummer eins im deutschen Fernsehen. Wenn die Queen vom 23. bis 26. Juni Deutschland besucht, wird der 78-Jährige auch wieder dabei sein. → **Aus aller Welt**

Ihre Zeitung

97437 Haßfurt, Augsfelder Straße 19

Redaktion: 095 21/6 99-24

E-Mail: redaktion@hassfurter-tagblatt.de

Anzeigenannahme: 0 95 21/6 99-0

Mo bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, So. 14.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: anzeigen@hassfurter-tagblatt.de

Leserservice: 0 95 21/6 99-25; E-Mail: leserservice@hassfurter-tagblatt.de

Geschäftsstelle/Kartenverkauf

Brückenstraße 14, Telefon 0 95 21/717 14

Geschäftszeiten: Mo/Di/Do/Fr. 9.30 bis 17.30 Uhr, Mi. 9.30 bis 13.30 Uhr.



Wie viele Schulden hat Deutschland? Sebastian macht es gar kein Problem, zwei Billionen Euro mit der richtigen Anzahl von Nullen an die Tafel zu schreiben. FOTOS: SABINE WEINBER

Sie können jetzt nachrechnen

Geldlehrer machte Mittelschüler fit in Sachen Zinsen, Inflation oder Vertragsabschlüsse

Von unserer Mitarbeiterin
SABINE WEINBER

HASSFURT „Erst hab ich mich über meine Tochter geärgert, dann über die Bank und schließlich über mich“, erzählt Grischa Schulz von dem Schlüsselerelebnis, das ihn veranlasste, den Verein „Geldlehrer“ zu gründen. Diese Woche besuchte er die Mittelschule Haßfurt, wo Geldlehrerin Bettina Wegener schon mehrere Klassen im alltäglichen Umgang mit Geld unterrichtet hat. Im Gespräch mit den Schülern wollte Grischa Schulz erfahren, ob das Konzept so passt, oder weiterentwickelt werden muss.
Die älteste Tochter von Grischa Schulz sollte damals bei der Bank ein

Mit den Neuntklässlern trafen sich Bettina Wegener und Grischa Schulz jetzt zum Abschluss.

Ob ihnen der Geldlehrer-Unterricht was gebracht habe, wollte Grischa Schulz wissen. Die Themen Zinsen und Inflation haben die Schüler offenbar am nachhaltigsten beeindruckt. „Das ist der Hammer, wie teuer ein Burger wird“, erklärte Jan. Anhand des Big-Max-Index hatte in einer Unterrichtsstunde Bettina Wegener aufgezeigt, wie sich die Preise entwickelt, bis die Schüler selbst einmal mit ihren Kindern essen gehen. Der einfachste Burger, der heute einen Euro kostet, wird dann acht Euro teuer sein. Das traf auch Julie hart, die so gerne shoppen geht.

Der Geldlehrer-Unterricht soll die Schüler zu mündigen Verbrauchern machen, die nachrechnen (können), ob eine Altersvorsorge den versprochenen Ertrag bringen kann, ob sich Leasing-Angebote wirklich rechnen, ob sie mit ihrem Einkommen wirklich ein Haus finanzieren können, ob ein Handy-Vertrag wirklich günstiger ist als die Prepaid-Variante.

Deshalb diskutierte Grischa Schulz mit den Jugendlichen, die im Herbst ins Berufsleben starten auch die Frage, warum Reiche immer reicher werden, oder ob man Google alles glauben kann. Auch die in dieser Woche in den Medien aufgeworfene Frage der Abschaffung von Bargeld beschäftigte die Schüler. „Bargeld tut mehr weh“, erkannte Sebastian die Gefahr, dass das Zahlen mit Karte schnell in die Schuldenfalle führen kann, weil man den Überblick verliert.

„Das meiste, was wir gelernt haben, werden wir wohl erst später brauchen. Aber dann haut uns keiner so schnell über's Ohr“, sind Jan und Johnny überzeugt.
Wirtschafts-Lehrer Christian Schramm und Schulleiterin Susanne Vodde dankten den Geldlehrern für diese Bereicherung des Unterrichts, denn es liege der Schulleitung besonders am Herzen, dass die Schüler bestmöglich auf das Leben vorbereitet werden. Kurz vor den Prüfungen zum Quali nahmen die Schüler dann schon mal die Zertifikate des Geldlehrer-Unterrichts entgegen. Diese Abschlussprüfung haben alle Kandidaten bestanden.
Weitere Informationen unter www.geldlehrer.de



Das erste Diplom haben diese Haßfurter Mittelschüler in der Tasche: alle bestanden die Prüfung zum Abschluss des „Geldlehrer“-Unterrichts. Es gratulierten „Geldlehrer“-Gründer Grischa Schulz (links), Geldlehrerin Bettina Wegener, Wirtschaftslehrer Christian Schramm und Schulleiterin Susanne Vodde (von rechts).

Bauarbeiten an der Zwischen und Wül

HASSBERGKREIS
den Montag, 22.
auf der Bundesstr.
schen Gädheim
gen Bereichswesis
arbeiten vorge
Arbeiten dauern v
bis Anfang August
Staatliche Bauam
am Mittwoch an.

Der Verkehr w
chenanlage gerege
gen werden hierf
wendig. Die Bauko
430 000 Euro trägt
republik Deutschl
Staatliche Bauam

Marken Patentspr

**Mittwoch, 24. Juni,
Landratsamt**

HASSBERGKREIS
förderungsreferat d
Haßberge weist dara
Mittwoch, 24. Juni,
in Haßfurt ein „Mark
sprechtag“ stattfind
Tag stehen ab 15.00
gebäude des Landr
ckenstraße 3 in Haß
des Zentrums Märk
des Technologie-
ums Würzburg für
Beratung zur Verfü
chern als Vertreter d
leitstelle auch die f
hülle für Erfinder
Unternehmen.

In Zusammenber
fränkischen Patent
wälden wird jedem
Gelegenheit gege
Schutzrechte wie Pat
muster zu informiere
traulichen Einzelges
eigene Entwicklung
vorgestellt und dabe
welches der gewerb
rechte in Anspruch g
den kann. Dabei wir
zeigt, wie und wo r
Stand der Technik
kann, mit welchen
meldung und Aus
eines Schutzrechts
und welche Dienstle
Patentanwalt erbrin
sammenarbeit mit
agenturen werden au
zeigt, wie man Ein
maßfähige Produk
effektiv umsetzen ka
Einwohner und kreis
nehmen, die zu diese
Informationen möcht
einen Beratungsterm
(Anspruchpartner ist
0931/4194-350, E-M
niela.zaschka@wuerzbu